

# Oster-Postludium „Das große Halleluja“

**Werktitel:** Oster-Postludium „Das große Halleluja“

**Untertitel:** Für drei Trompeten, drei Posaunen, Röhrenglocken und Kirchenorgel

**KomponistIn:** [Veit Gottfried](#)

**Entstehungsjahr:** 2015

**Dauer:** 2m 15s

**Genre(s):** Neue Musik

**Gattung(en):** Ensemblesmusik Geistliche Musik

**Besetzung:** Septett

**Besetzungsdetails:**

Trompete (3), Posaune (3), Röhrenglocken (1), Orgel (1, Kirchenorgel)

**Schwierigkeitsgrad:** 3 4

**Art der Publikation:** Verlag

**Verlag/Verleger:** [Tatzer Musikverlag](#)

## **Beschreibung**

"Ostern ist das höchste Fest der katholischen Kirche. Zu Ostern wird die Auferstehung Jesu Christi gefeiert. Nach diesem besonderen Fest richten sich alle anderen Festtage des Kirchenjahres wie beispielsweise Christi Himmelfahrt, Pfingsten und Fronleichnam. Das Datum des Osterfestes hängt mit dem jüdischen Zeit- und Festtagskalender zusammen, bei dem die Monate jeweils mit dem Tag des Neumondes begannen.

Ostern zählt auch zu den ältesten Festen der Christenheit. Bereits im 4. Jahrhundert wurde es als „Fest der Feste“ sehr feierlich begangen.

Sehr feierlich ist auch das OSTER-POSTLUDIUM von Gottfried Veit, welches als Untertitel „Das große Halleluja“ trägt. Dieses Postludium ist für sechs engmesurierte Blechblasinstrumente, Röhrenglocken und Kirchenorgel konzipiert, die durch ihre Klangpracht die Festlichkeit dieses besonderen Tages zum Ausdruck bringen. Eingerahmt wird dieses majestätische Musikstück vom

Unisono-Themenkopf des allseits bekannten Osterliedes „Christ ist erstanden“, welches bereits 1150 in Salzburg erstmals erwähnt wird. Das eigentliche Hauptthema der Komposition, das von den drei Trompeten angestimmt wird, erklingt im Laufe der Komposition auch in der Orgel. Die Röhrenglocken geben der zwar kurzen aber deshalb nicht weniger prägnanten Komposition ein besonders feierliches Gepräge."

*Werkbeschreibung, Homepage des Komponisten, abgerufen am 04.10.2022 [<https://www.gottfriedveit.it/werke-sonstige.html>]*

---